

Presseinformation

7. November 2007

NÖ Tierschutzverband aus Landesmitteln gefördert

Onodi: Zweite Förderrate in der Höhe von 59.000 Euro bewilligt

Der Tierschutzverband Niederösterreich mit Sitz in Wiener Neustadt erhält aus Landesmitteln 59.000 Euro als zweite Förderrate für das Jahr 2007. „Der Tierschutz ist eine wichtige Aufgabe, der das Land Niederösterreich auch entsprechend nachkommt. Die nun bewilligten Mittel dienen zu Unterstützung der laufenden Tätigkeit der Tierschutzvereine“, erläutert Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

„Die niederösterreichischen Tierheime leisten hervorragende Arbeit und sind eine wichtige Ergänzung zum amtlichen Tierschutz. Die MitarbeiterInnen sind höchst engagiert und setzen sich mit großer persönlicher Hingabe für die Tiere ein.“ Darüber hinaus seien sie auch eine wichtige Anlaufstelle und kompetente Informationsquelle bei allen Fragen rund um Tiere und Tierschutz, so Onodi weiter.

Durch das NÖ Tierheimkonzept wird die flächendeckende Versorgung im gesamten Bundesland sichergestellt. Mit der beschlossenen Förderung von umgerechnet 29 Cent pro EinwohnerIn im jeweiligen Betreuungsgebiet der Tierschutzheime in Baden, Bruck an der Leitha, Wilfersdorf, Brunn am Gebirge, Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt, die Finanzierung auf neue Beine zu stellen.

„Ein Tier zu haben, ist eine wirkliche Bereicherung, bedeutet aber auch eine große Verantwortung. Gerade vor Weihnachten sollte man sich dessen bewusst sein, wenn über Haustiere als Weihnachtsgeschenk nachgedacht wird. Ein Tier ist keine Sache, sondern ein Lebewesen, dem wir mit Achtung und Respekt begegnen müssen“, so Onodi abschließend.